



IHA-Hotelkonjunkturbarometer Sommer 2010

„Hotellerie überwindet Krise“

**Hotelverband Deutschland (IHA)
Berlin, 11. August 2010**

IHA-Hotelkonjunkturbarometer Sommer 2010: *„Hotellerie überwindet Krise“*



„Die deutsche Hotellerie ist auf dem besten Weg, die Auswirkungen der schweren Wirtschaftskrise zu überwinden und bei Auslastung und Beschäftigung wieder an das Vorkrisenniveau anzuknüpfen. Das ist umso bemerkenswerter, als die Hotellerie als konjunktursensible Branche sonst einer wirtschaftlichen Erholungsphase grundsätzlich hinterherhinkt. Dank des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes konnte die deutsche Hotellerie trotz ungünstiger Vorzeichen aus der Krise heraus Investitionen in Millionenhöhe tätigen und tausende neue Jobs schaffen.“

Fritz G. Dreesen
Vorsitzender
Hotelverband Deutschland (IHA)



Datenquellen



- **Destatis:** Statistisches Bundesamt
www.destatis.de
Fachserie 6, Reihen 7.1 und 7.4
- **IHA:** „Hotelmarkt Deutschland 2010“
www.hotellerie.de
- **STR Global:** www.strglobal.com

Der Hotelbenchmark von STR Global repräsentiert in Deutschland rund 800 Hotels. Mit einer Kapazität von mehr als 140.000 Zimmern ist er der größte unabhängige Hotelbetriebsvergleich in Deutschland sowie weltweit. Größere Hotels höherer Kategorien in Städtedestinationen nehmen überproportional häufig am Betriebsvergleich von STR Global teil, so dass die Ergebnisse als repräsentativ für den Hotelmarkt im engeren Sinne, jedoch nicht für den deutschen Beherbergungsmarkt in seiner gesamten Bandbreite gelten können.

Hotellerie kann an Vorkrisenniveau anknüpfen

Kennziffern Januar bis Juni 2010 im Vorjahresvergleich



- Die Zahl der Übernachtungen in Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen und Pensionen erhöhte sich um 4% auf 101,8 Millionen.
- Mit einem Plus von 9% stieg die Anzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste stärker als die inländischer Gäste (+2%).
- Der Umsatz der Hotellerie stieg nominal um 3,6% an, ging real (inflationsbereinigt) jedoch um 1,8% zurück.*
- Die durchschnittliche Zimmerauslastung erhöhte sich im 1. Halbjahr 2010 um 5,6% auf 60,2%, während sie im Vorjahreszeitraum noch um 7,3% rückläufig war.
- In den ersten sechs Monaten 2010 sanken die Bruttopreise um durchschnittlich 0,5% auf 97 Euro, während die Nettopreise nach einem Rückgang um 9,5% im Vorjahreszeitraum nun um 10,7% anzogen.
- Entsprechend legte der durchschnittliche Zimmerertrag (RevPAR) nach seinem Absturz um 14,5% im Vorjahreszeitraum im 1. Halbjahr 2010 um 16,9% zu und verbesserte sich auf 54 Euro.

Quellen: Statistisches Bundesamt, STR Global

* Januar bis Mai 2010

Preisbereinigt büßte die Hotellerie jedoch noch 1,8% des Umsatzes ein



Umsatzveränderungen im Gastgewerbe nominal und real Januar bis Mai 2010 im Vergleich zum Vorjahr

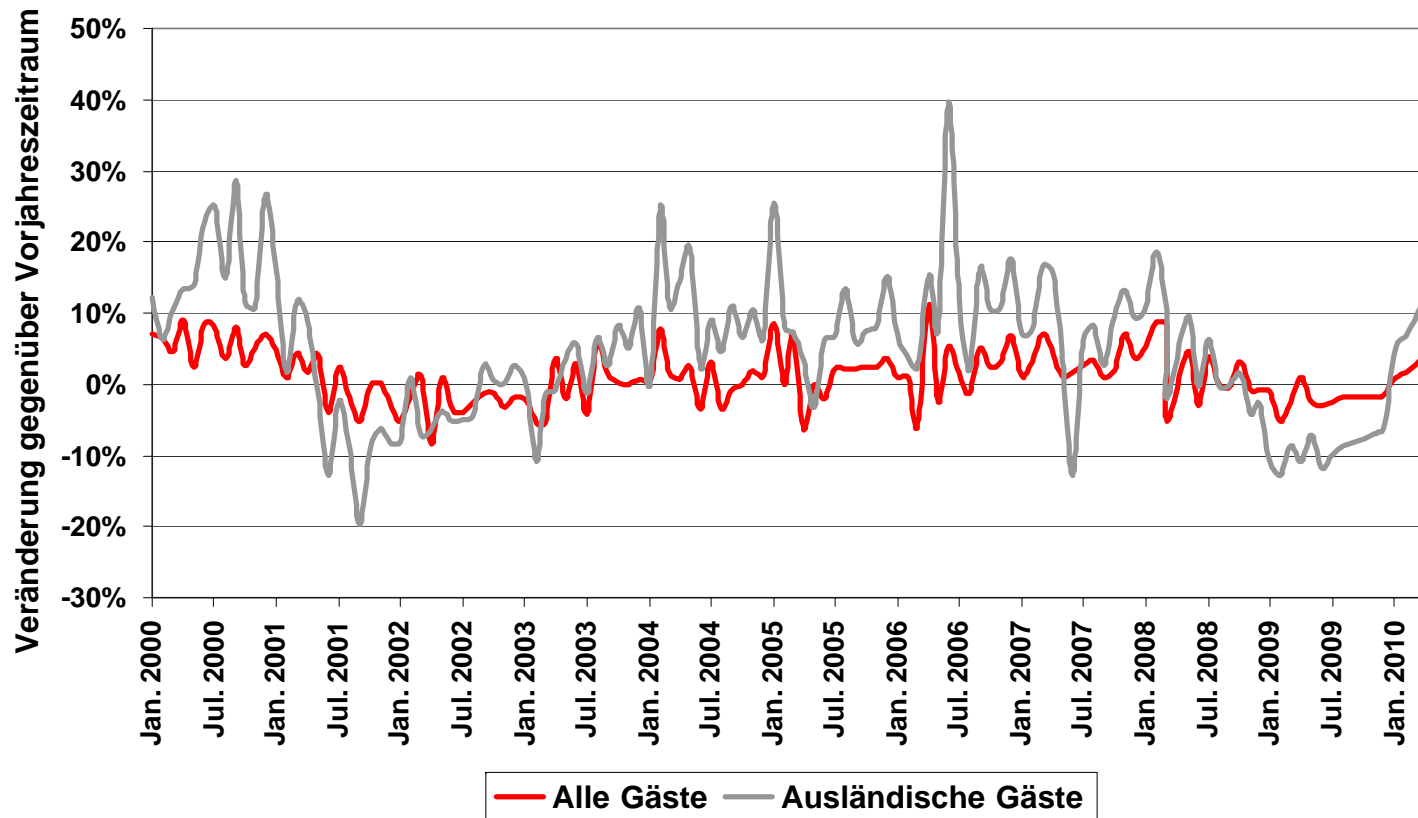
Wirtschaftsbereich		nominal	real
Gastgewerbe insgesamt		-0,2%	-2,9%
davon:	Beherbergungsgewerbe	3,6%	-1,8%
	Gaststättengewerbe	-2,3%	-3,6%
	Kantinen und Caterer	1,4%	0,2%

Quelle: Statistisches Bundesamt

Anstieg der Übernachtungszahlen vor allem aus dem Ausland



Übernachtungen 2000 - 2010



Quelle: Statistisches Bundesamt

Auslastung, Zimmerpreise und –erträge

Januar – Juni 2010 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

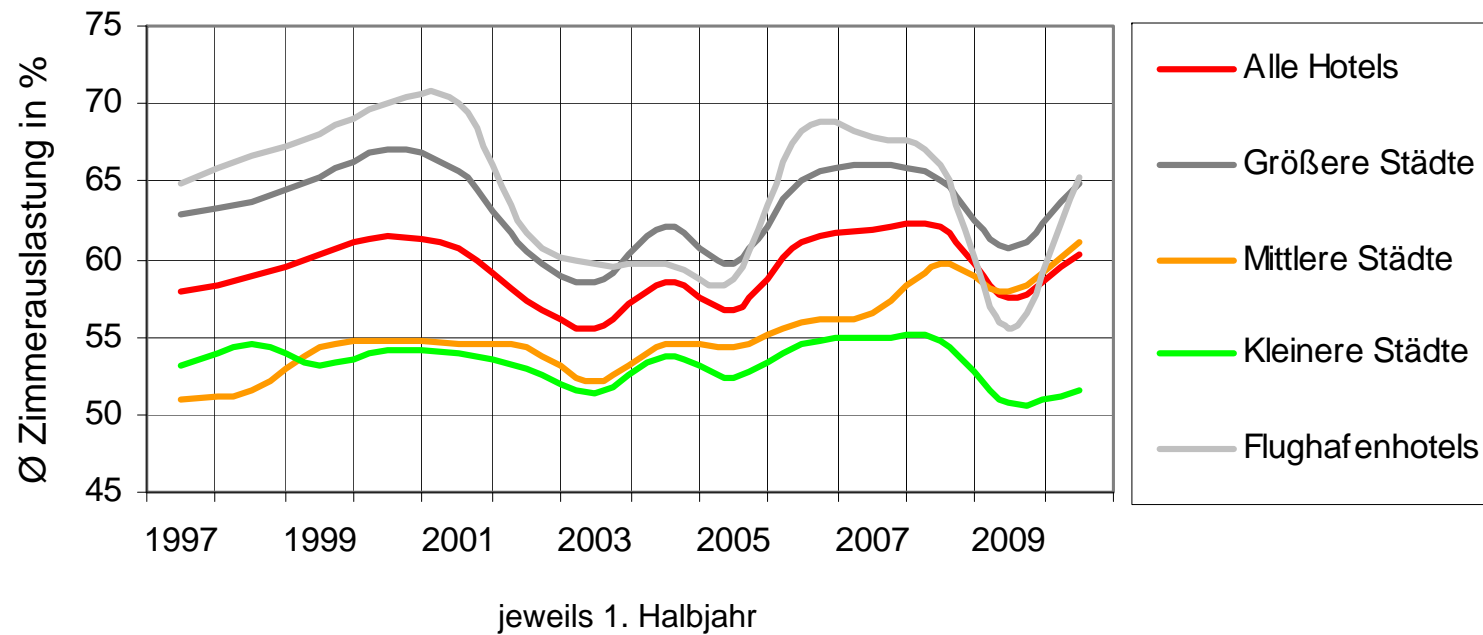


	Zimmerauslastung		Ø <u>Netto</u> zimmerpreis		Ø Zimmerertrag (RevPAR)	
	2010 in %	Veränd. in %	2010 in €	Veränd. in %	2010 in €	Veränd. in %
Deutschland gesamt	60,2	5,6	90	10,7	54	16,9
Größere Städte	64,8	6,7	98	9,0	64	16,3
Mittlere Städte	61,1	5,3	81	9,3	49	15,1
Kleinere Städte	51,5	2,9	76	11,8	39	15,1
Flughafenhotels	65,3	16,9	92	8,1	60	26,4
5 Sterne	61,7	8,0	137	8,7	85	17,4
4 Sterne	59,5	5,9	82	9,6	49	16,7
3 Sterne	60,8	2,8	61	10,1	37	13,2
1-2 Sterne	67,1	5,1	59	7,1	39	15,3

Quelle: STR Global

Ø Zimmerauslastung

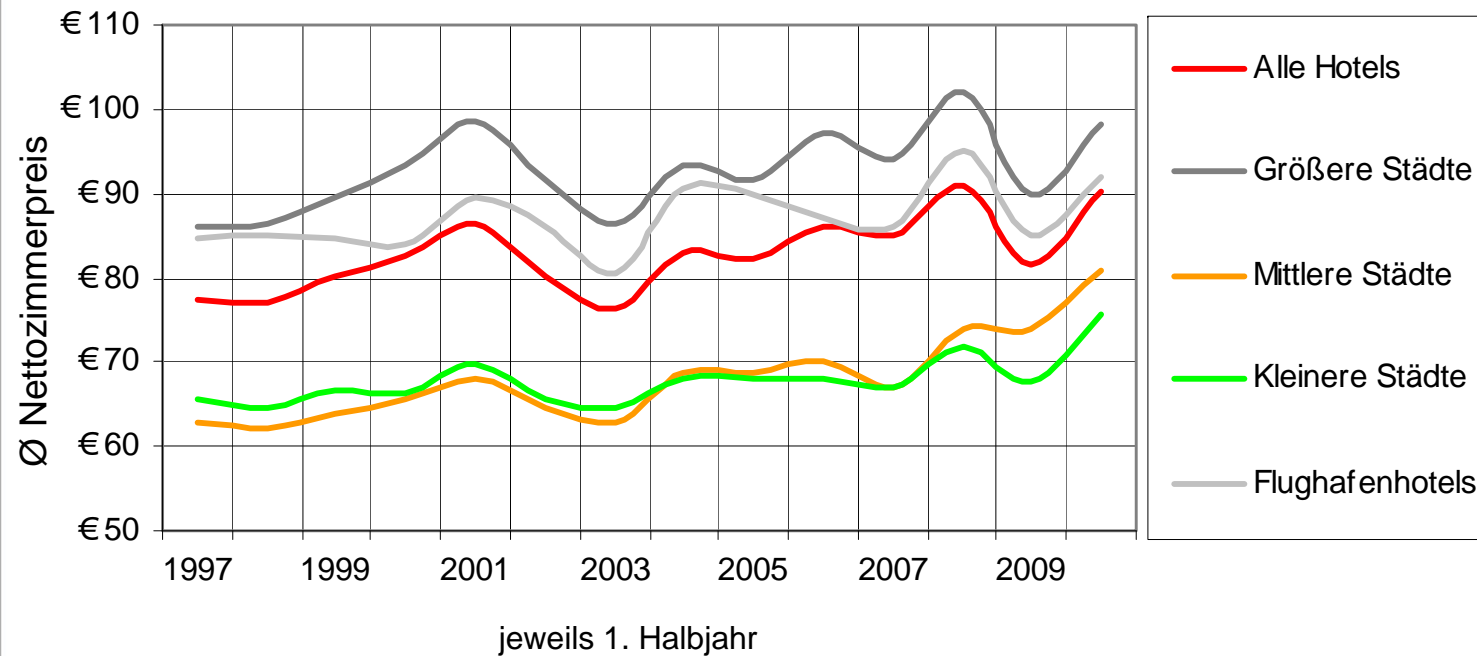
Alle Kategorien, 1997 – 2010



Quelle: STR Global

Ø Nettozimmerpreis

Alle Kategorien, 1997 – 2010

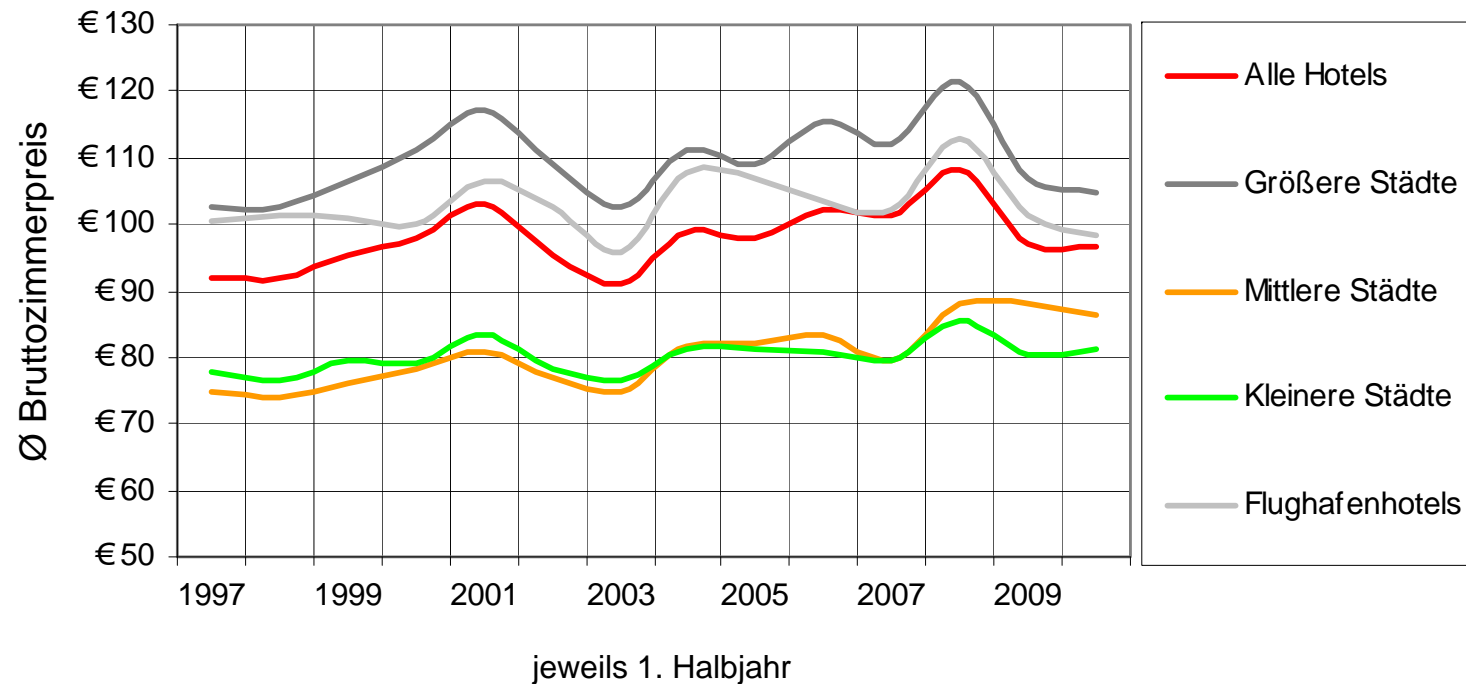


Quelle: STR Global

© Hotelverband Deutschland (IHA)

Ø Bruttozimmerpreis

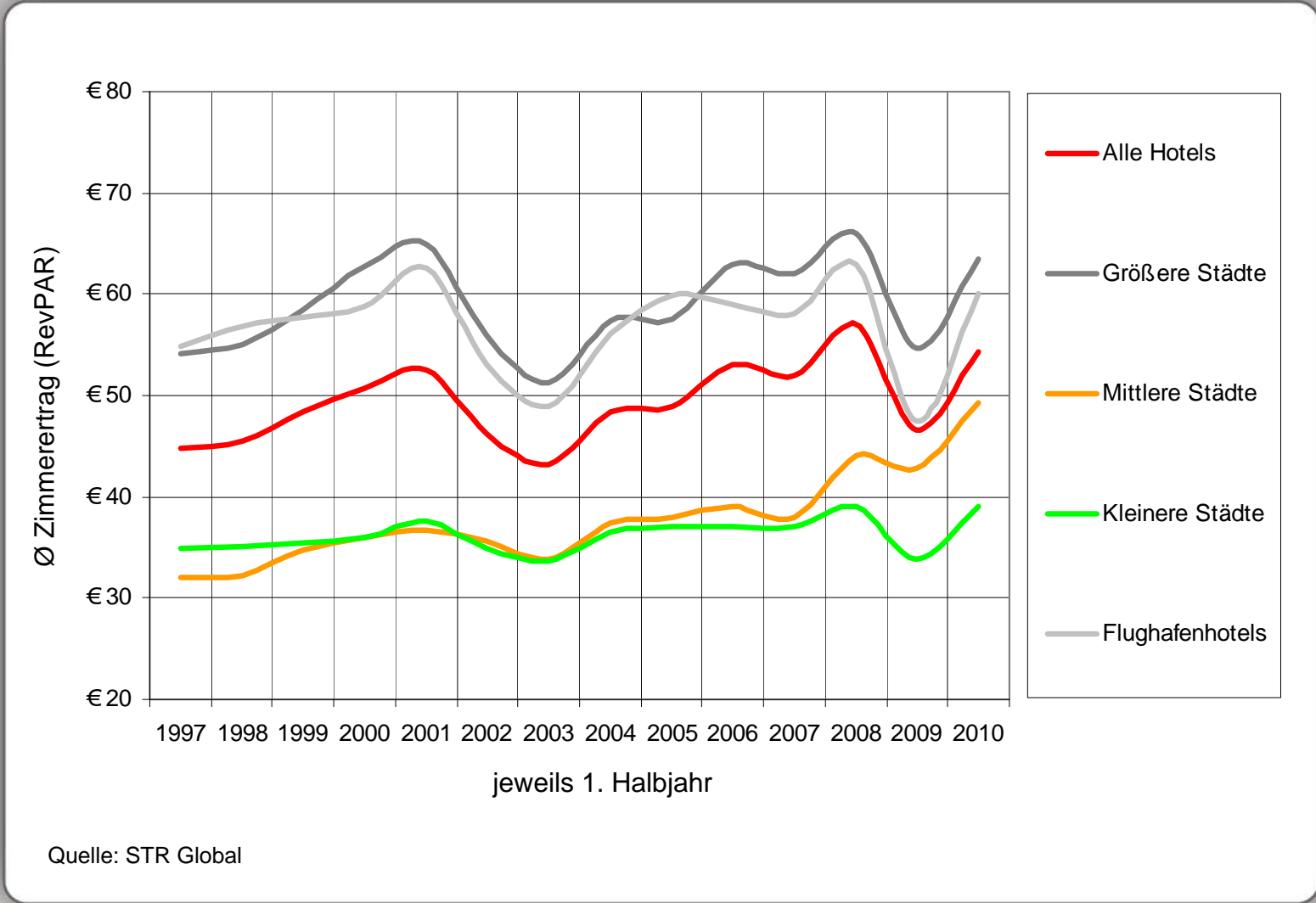
Alle Kategorien, 1997 – 2010



Quelle: STR Global

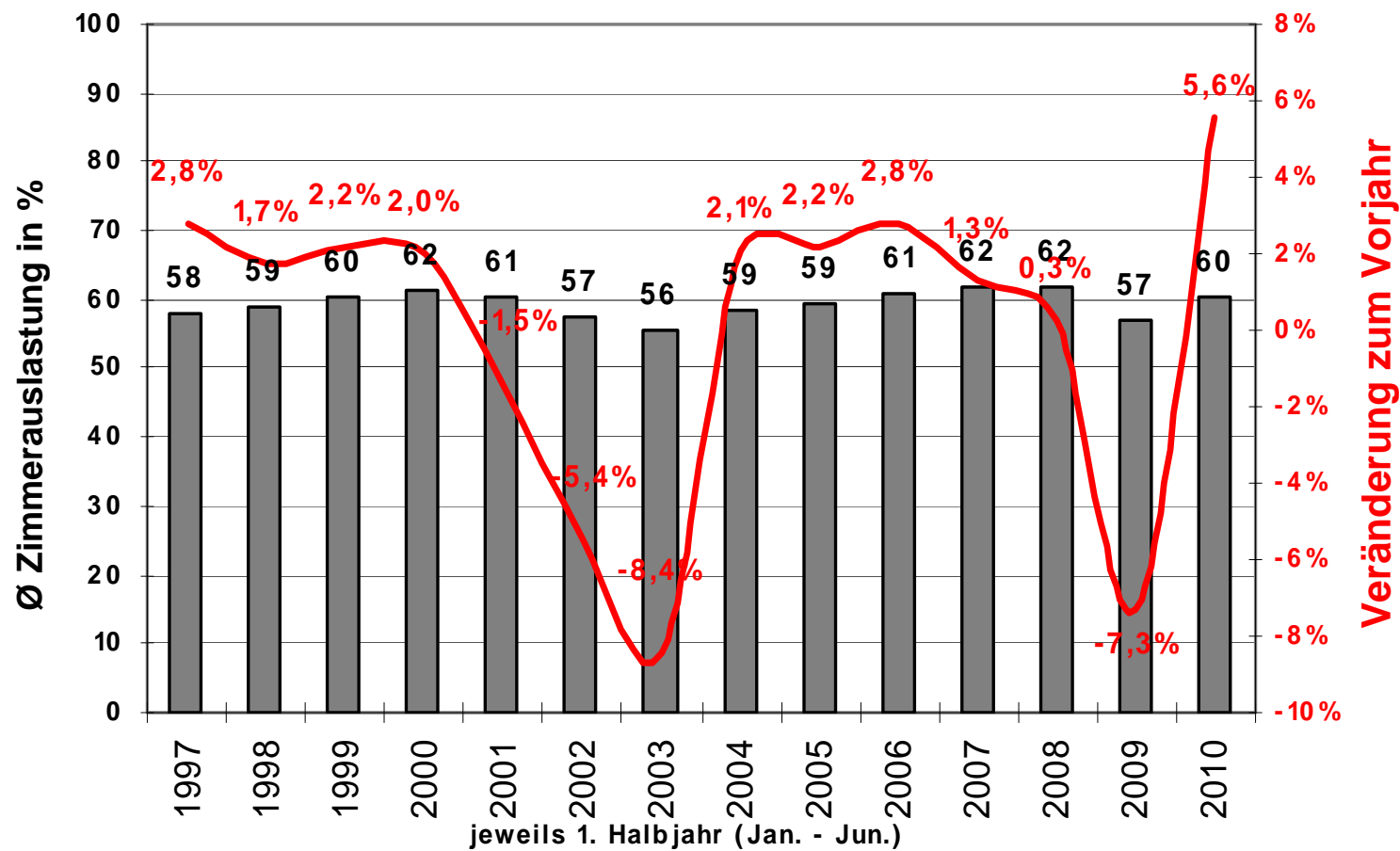
Ø Zimmerertrag (RevPAR)

Alle Kategorien, 1997 – 2010



Quelle: STR Global

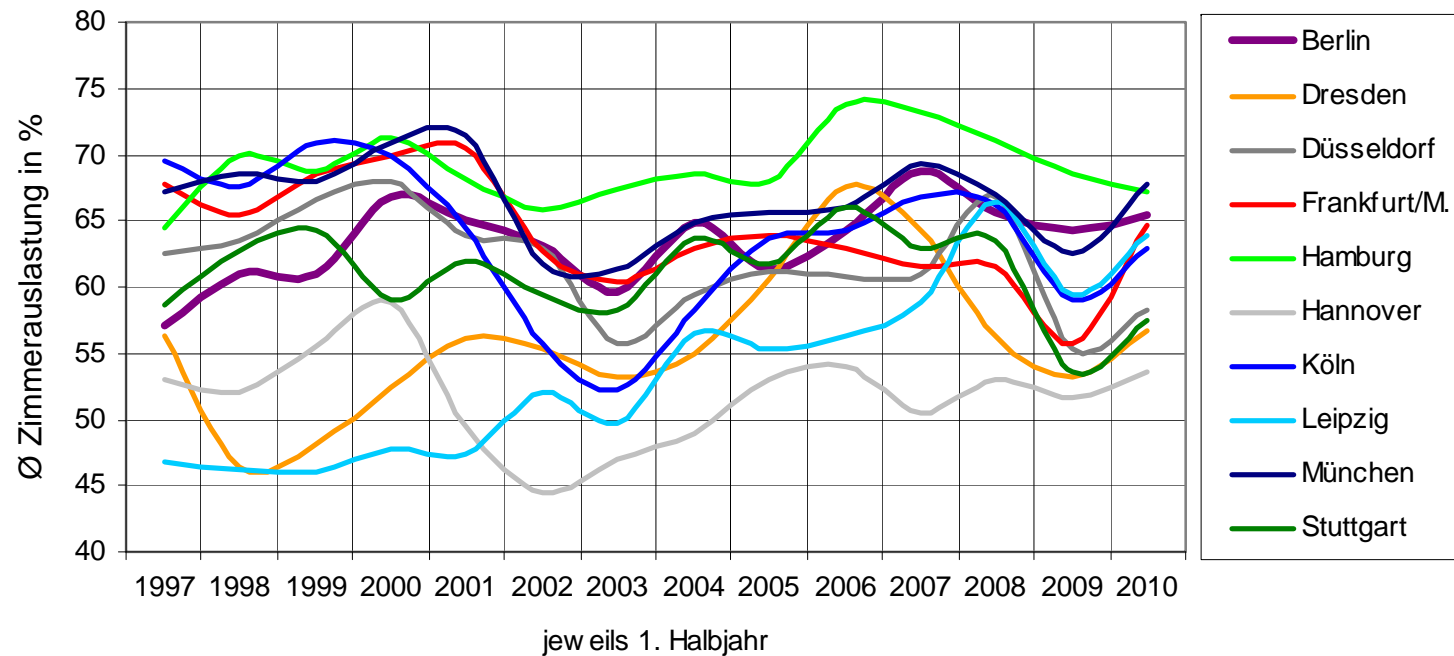
Ø Zimmerauslastung Alle Hotels, 1997 - 2010



Quelle: STR Global

Städtevergleich

Ø Zimmerauslastung, 1997 – 2010



Quelle: STR Global

Deutsche Städte im Überblick

Ø Zimmerauslastung im 1. Halbjahr 2010



Top Ten:

1. München (67,8%)
2. Hamburg (67,2%)
3. Berlin (65,4%)
4. Frankfurt/Main (64,7%)
5. Wiesbaden (64,3%)
6. Nürnberg (63,9%)
7. Leipzig (63,8%)
8. Köln (63,0%)
9. Dortmund (62,4%)
10. Essen (61,2%)

Ferner im Überblick:

- Düsseldorf (58,3%)
- Stuttgart (57,4%)
- Dresden (56,7%)
- *Durchschnitt Deutschland: 60,2%*

Quelle: STR Global

Europäische Städte im Überblick

Ø Zimmerauslastung im 1. Halbjahr 2010



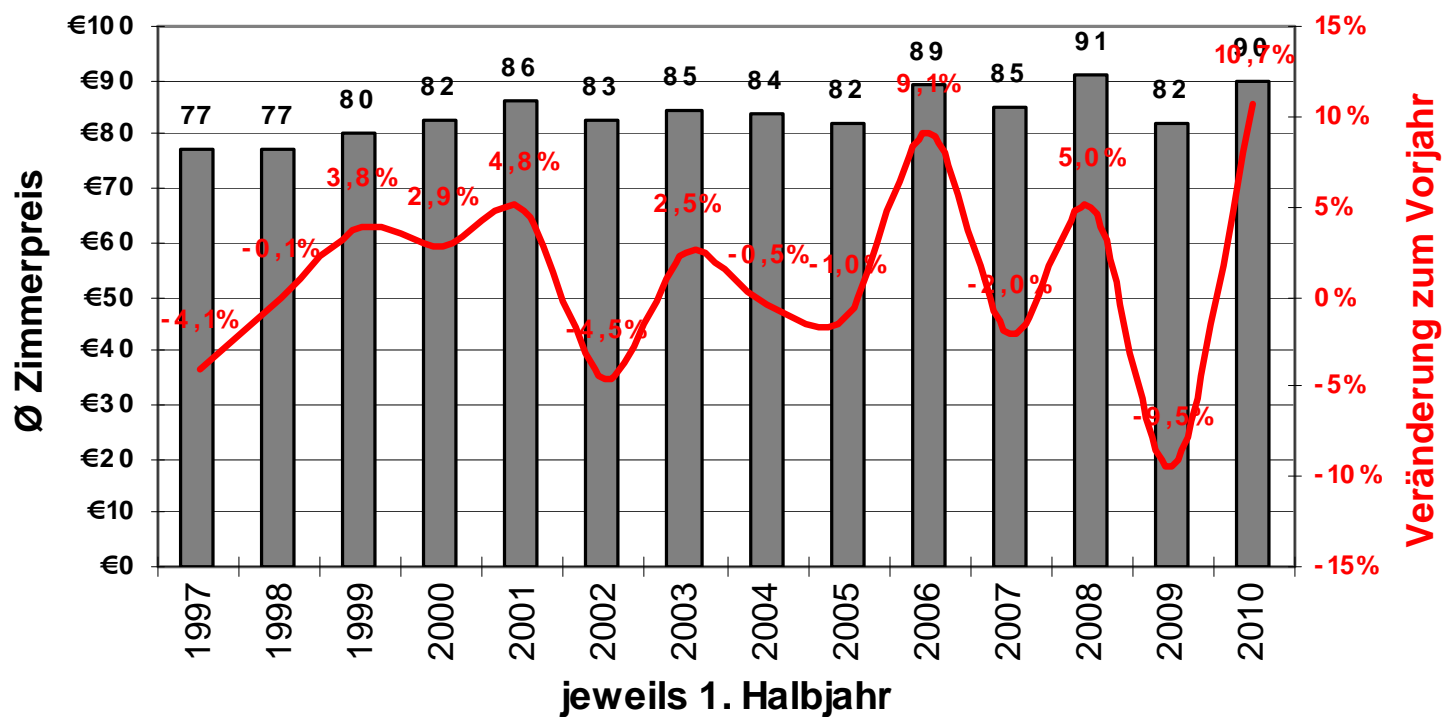
Top Ten:

1. London (79,2%)
2. Paris (74,5%)
3. Amsterdam (70,6%)
4. Zürich (70,4%)
5. München (67,8%)
6. Wien (67,3%)
7. Hamburg (67,2%)
8. Brüssel (66,5%)
9. Berlin (65,4%)
10. Madrid (64,8%)

➤ **Durchschnitt Europa (60,7%)**

Quelle: STR Global

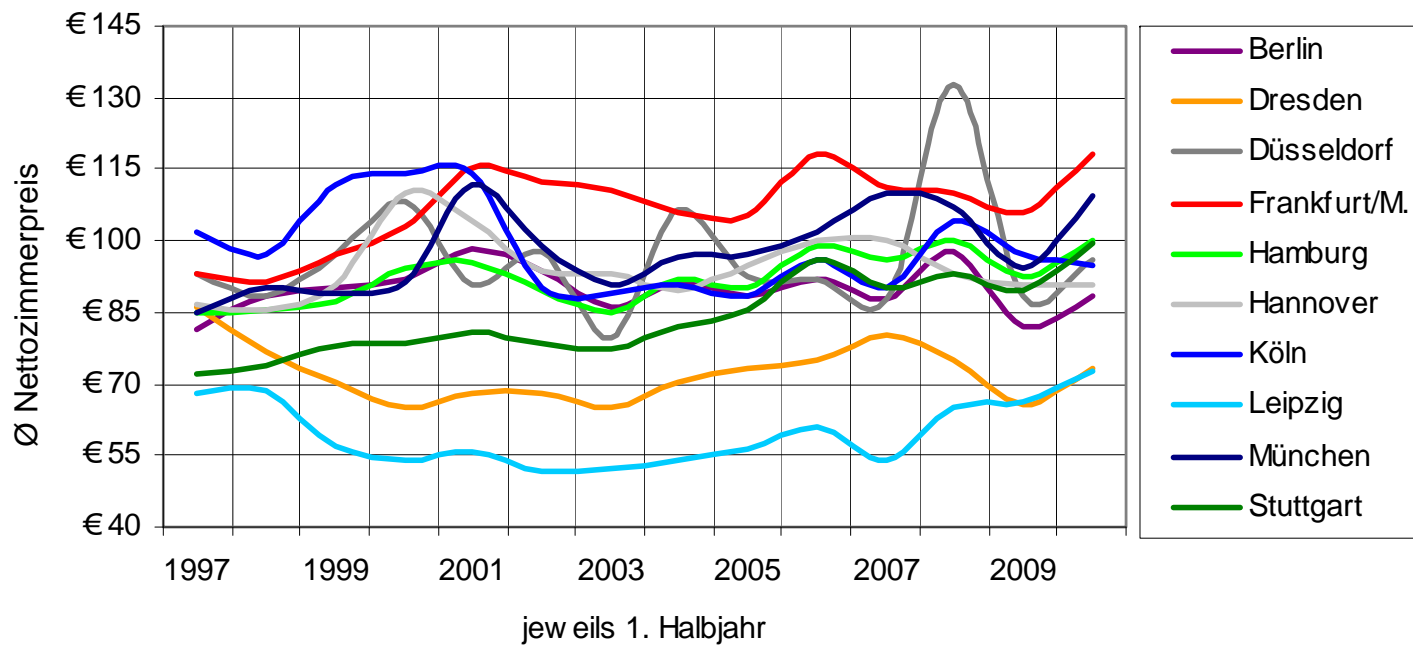
Ø Nettozimmerpreis Alle Hotels, 1997 - 2010



Quelle: STR Global

Städtevergleich

Ø Nettozimmerpreis, 1997 – 2010



Quelle: STR Global

Deutsche Städte im Überblick

Ø Nettozimmerpreise im 1. Halbjahr 2010



- Frankfurt (118 Euro)
- München (109 Euro)
- Hamburg und Stuttgart (100 Euro)
- *Durchschnitt Europa 97 Euro*
- Bonn (97 Euro)
- Düsseldorf (96 Euro)
- Köln (95 Euro)
- *Durchschnitt Deutschland 90 Euro*
- Berlin (88 Euro)
- Leipzig (73 Euro)
- Dortmund (68 Euro)

Quelle: STR Global

Europäische Städte im Überblick

Ø Nettozimmerpreise im 1. Halbjahr 2010



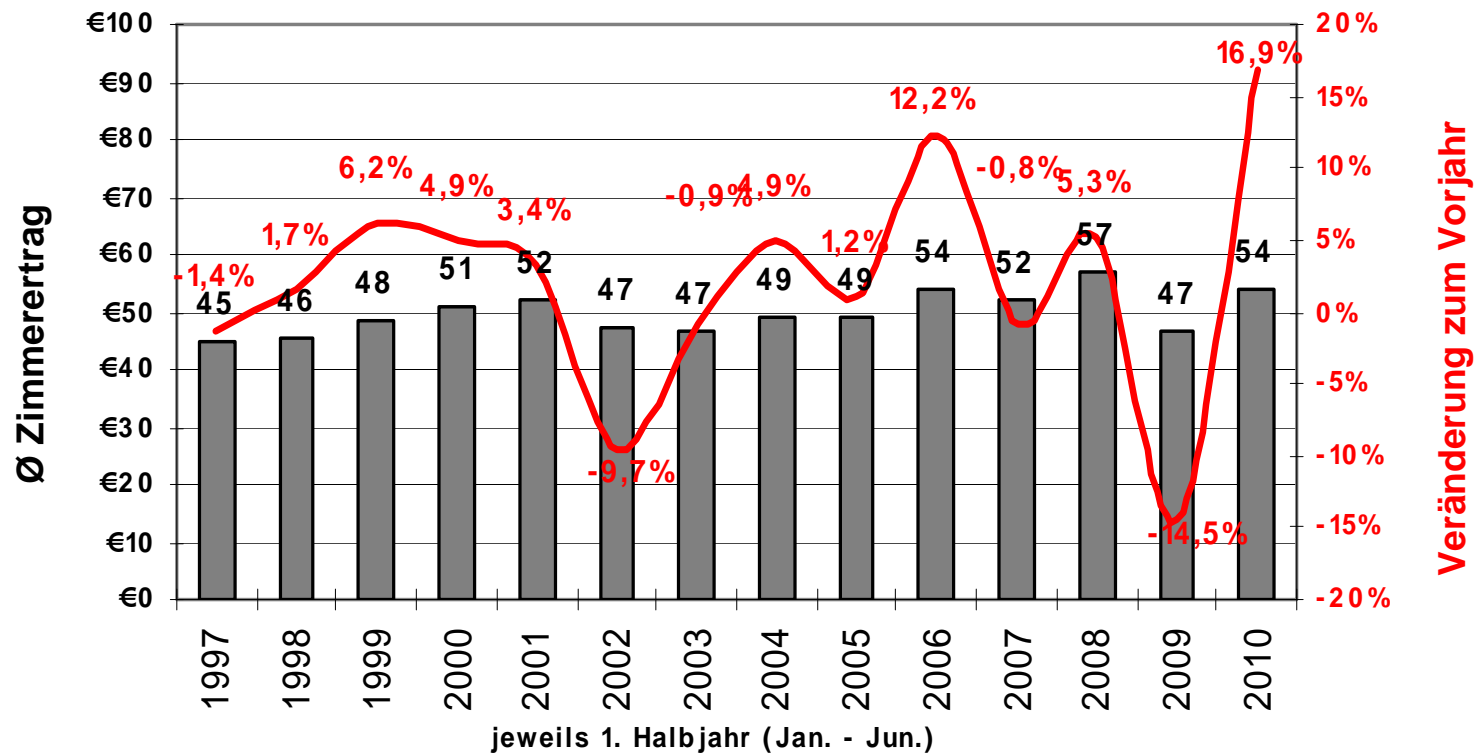
Top Ten:

1. Paris (172 Euro)
2. Zürich (148 Euro)
3. Moskau (147 Euro)
4. London und Rom (139 Euro)
6. Amsterdam (123 Euro)
7. Frankfurt (118 Euro)
8. Stockholm (113 Euro)
9. München (109 Euro)
10. Brüssel (108 Euro)

➤ **Durchschnitt Europa (97 Euro)**

Quelle: STR Global

Ø Zimmerertrag (RevPAR) Alle Hotels, 1997 - 2010



Quelle: STR Global

Hotelmarkt Deutschland im Überblick

Jahresstrukturdaten 2009



- Anzahl „Hotels“: 34.040
(20.551 Hotels/Hotels garnis)
- Anzahl Betten: 1,65 Mio.
- Anzahl Zimmer: 746.650
- Übernachtungen: 216,2 Mio.
- Anteil ausländ. Gäste: 20,1%
- Nettoumsatz: 15,6 Mrd. €
- Beschäftigte: 350.973

Quelle: Statistisches Bundesamt, IHA

Impressum



Hotelverband Deutschland (IHA) e.V.

Verbändehaus Handel-Dienstleistung-Tourismus
Am Weidendamm 1 A
10117 Berlin

Tel.: 030 / 59 00 99 690
Fax: 030 / 59 00 99 699
eMail: office@hotellerie.de
Internet: www.hotellerie.de